

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 34 (1974-1975)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** 14. Jahresbericht der kantonalen Kommission für Schullichtbild,  
Schulfilm, Schulfunk und Schulfernsehen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 14. Jahresbericht der kantonalen Kommission für Schullichtbild, Schul- film, Schulfunk und Schul- fernsehen

Das wichtigste Ereignis im Berichtsjahr war die grosszügige Schenkung unseres alten Kollegen Freuler aus Zürich, die uns durch den Schweizerischen Lehrerverein (Kollege Löttscher) und Herrn Inspektor Tschärner zugeleitet wurde. Wir haben darüber auch kurz an der Delegiertenversammlung 1973 in Chur berichtet.

Stichproben aus der mehr als 6000 Diapositive umfassenden Sammlung von Bilddokumenten aus Reisen und festlichen Anlässen im In- und Ausland ergaben leider, dass sehr viele Bilder persönlich gehalten, andere auch noch in schwarzweiss aufgenommen waren. Eine Sichtung, Neuordnung und die Bereitstellung entsprechender Kommentare hätte einen ausserordentlichen Arbeitsaufwand benötigt, dem unsere nebenamtliche Kommission nicht gewachsen gewesen wäre. Wir kamen auch zum Schluss, dass es für Lehrer und Schulgemeinden vorteilhafter ist, solche Serien, die dann auch auf den neusten Stand gebracht sind, bei einem der zahlreichen Dia-Verlage zu kaufen. So sah sich die Kommission gezwungen — ganz im Sinne des

Spenders — die Serien an die Schulen zu verschenken, und zwar so, wie sie uns zugekommen waren. Die verschiedenen Kollegen werden selbst eine Sichtung vorgenommen haben. Die beiden Projektionsapparate wurden an zwei Schulen, die die Inspektoren ausgewählt hatten, abgegeben und versehen dort hoffentlich noch viele Jahre ihren Dienst.

Durch die Mitarbeit von zwei Kommissionsmitgliedern bei der Organisation der Schweizerischen Lehrerbildungskurse in Chur war die eigentliche Kommissionstätigkeit etwas reduziert. Immerhin wurden zahlreiche neue Serien und Tonbildreihen begutachtet und wenn geeignet mit schriftlichen Kommentaren versehen. So sind für die Oberstufen neu und bezugsbereit:

1. Die Bank (Aufgaben und Funktion der Bank)
2. Elektrizitätserzeugung und -verteilung (84 Dia)

Die Tonbildschau über Elektrizitätserzeugung und -verteilung wurde uns vom Verband Schweizeri-

scher Maschinenindustrieller (VSM) unentgeltlich zur Verfügung gestellt, ist aber ziemlich anspruchsvoll. Wir sind daran, eine einfachere Grundserie von 15 bis 20 Bildern zusammenzustellen, die dann schon auf der Mittelstufe verwendet werden kann.

Weitere Kurzserien sind vorgesehen über:

- Brücken in Graubünden
- Häuser in Graubünden
- Burgen und Schlösser in Graubünden
- Kirchen in Graubünden

Somit hat unsere Kommission wieder neue Aufgaben erhalten und hofft, sie baldmöglichst verwirklichen zu können.

Immer noch rege und zahlreich sind die Anfragen von Behörden und aus Lehrerkreisen über geeignete Apparate und technische Hilfsmittel. Die Kommissionsmit-

glieder bemühen sich, durch Ausstellungs- und Tagungsbesuche auf dem laufenden zu sein.

Die Verhandlungen mit der SAFU für den kostenlosen Filmbezug für Mitglieder gehen weiter. Infolge Personalmangel musste die SAFU ihren Leih- und Verkaufsdienst für Diapositive aufgeben. Der gesamte Bestand wurde vom Pestalozzianum übernommen, das nun über die grösste Auswahl von Leihserien der ganzen Schweiz verfügt und diese zu bekannt günstigen Bedingungen ausleihen kann.

In aller Bescheidenheit dürfen wir auch vermerken, dass auch unsere eigenen Serien rege benützt (1300 Ausleihen) und von Schulen innerhalb und ausserhalb unseres Kantons gekauft werden. (147 verkaufte Serien.)

Chur, anfangs August 1974

Paul Härtli